



Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay

Trends in der Buchherstellung

Im globalisierten Markt gewinnt die Hardcover-Produktion an Bedeutung – Eine kurze Einschätzung der Tendenzen

HINTERGRUND



Tradition und Kultur beginnen durch den wirtschaftlichen Druck in unserer Gesellschaft

an Wert zu verlieren. Dies mag ein Grund sein, warum sich der Markt in einen Bereich mit Billig-Produkten und in einen mit Qualitätsprodukten teilt. In der grafischen Branche ist dies umso ausgeprägter, als sich die Kommunikation durch die elektronischen Medien in eine Dimension entwickelt hat, die zwar konsumentenfreundlich ist, für die Branche aber eine weitere Veränderung bedeutet. Der technische Fortschritt hatte in den letzten Jahren daher auch großen Einfluss auf die Buchproduktion, die zu mannigfaltigen Spekulationen führten, die dann doch nicht eintraten. So wurde die Fadenheftung schon des öfteren totgesagt und die Ablösung des herkömmlichen Buches durch das e-Book prognostiziert.

Die Fakten in der grafischen Welt haben sich jedoch entgegen den prognostizierten »Worst-Case-Szenarien« entwickelt. Um so mehr haben Aussagen von Experten und Verlegern in der Branche positive Impulse ausgestrahlt: »Auch in den kommenden Jahrzehnten wird hochwertiges Gedankengut in Worten und Bildern kommuniziert und in gedruckter Form produziert«. Oder: »Das gedruckte Medium bleibt die primäre Quelle der Ausbildung, der Unterhaltung und der Information.«

Ein Blick nach Übersee



Auch Rolf Zängerle, Marketingleiter bei VBF Buchtechnologie, sieht für die Fadenheftung durch steigendes Qualitätsdenken und gleichzeitige Rationalisierung eine steigende Nachfrage. Und das Hardcover-Buch erlebe, so Zängerle, mit Ausnahme einzelner Märkte, neue Marktchancen – allerdings in unterschiedlicher Form und Gestaltung. »In Amerika boomt das Hardcover-Geschäft und nach einer langjährigen Flaute wird wieder in neue Hardcover-Technologien investiert. Standardisierte Formate ermöglichten neue Systemlösungen und komplette Buchfertigungsanlagen wurden in Betrieb genommen worden. Diese Investitionen haben VBF in Amerika eine bedeutende Marktstellung gesichert.« Während in Lateinamerika der Bereich Hardcover jedes Jahr deutlich

zunimmt, werden in Japan mehrheitlich klebegebundene Softcover, größtenteils mit Schutzumschlägen und Banderolen zur Erhöhung des Mehrwertes, hergestellt. Das Marktpotential für Hardcover ist gering und tendenziell rückläufig.

Im übrigen Asien sind vor allem Singapur und Hongkong seit Jahrzehnten im Qualitätsdruck und im Export von Hardcover tätig und stehen nun ihrerseits in Konkurrenz mit Betrieben aus China, wo sich die Druckbranche mit zweistelligen Zuwachsraten pro Jahr entwickelt. Wie immens sich das Marktpotential Chinas noch weiter entwickeln wird, zeigen die Zahlen, nach denen in Japan ca. 1.400, in Taiwan 100 und in China erst 70 Rollenoffsetmaschinen installiert sind. Man geht deshalb davon aus, dass sich diese Zahl im kommenden Jahrzehnt um ein Mehrfaches erhöhen wird.

»Wie viele Druckprodukte in Zukunft dann aus China exportiert werden, kann man sich kaum vorstellen«, schätzt Zängerle die Situation ein. »Leo Paper Bag, einer der chinesischen Hardcover-Hersteller produziert schon heute mit fünf VBF-Linien, davon drei Diamant, über 70 Millionen Hardcover und nimmt demnächst eine weitere Buchlinie in Betrieb.«

Und Europa?

Einerseits ist der Trend zum großformatigen Bogenoffset entgegen früherer Prognosen weltweit bemerk-

wert. KBA hat seine Marktanteile deutlich verbessert und nun steigt auch Heidelberg mit einer Neuentwicklung auf diesen Zug auf. Andererseits haben auch einige Verleger ihre Druck- und Produktionsstätten in der Weiterverarbeitung in andere Länder verlagert: auf der einen Seite aus Kostengründen, auf der anderen Seite aber auch, um neue Märkte erschließen zu können. Während diese Prozesse in Polen nahezu abgeschlossen sind und sich die Kosten kurz- oder mittelfristig dem EU-Niveau anpassen, beginnen Tschechien, Ungarn, die Ukraine, Russland und weitere osteuropäische Länder mit dem Aufbau moderner Druckereien und Buchproduktionsstätten.

Marktsituation Hardcover

Die Marktsituation im Hardcoverbereich beurteilt Rolf Zängerle als allgemein positiv. »Der Trend zur kompletten Dienstleistung geht weiter, viele Verleger und Drucker steigen in den Hardcoverbereich ein und erhoffen sich als Komplettanbieter größere Marktchancen und geringere Abhängigkeit von Unterlieferanten. Die heutige Herausforderung besteht in der Optimierung von bestehenden, oft ineffizienten Prozessabläufen in der Weiterverarbeitung mit dem klaren Ziel eine höhere Produktivität zu erreichen.«

Dabei hat sich die Polarisierung der Hardcover-Märkte verstärkt und drei unterschiedliche Bereiche gebildet:

ANTEILE BEI KLASSISCHEN BÜCHERN

	Hardcover	Softcover	Hörbuch
Sachbuch, Ratgeber	20,2%	9,7%	8,0%
Belletristik	16,1%	65,0%	45,4%
Kinder- und Jugendbuch	16,1%	7,1%	24,9%
Geisteswissenschaften, Kunst, Musik	12,1%	9,4%	6,1%
Schulbuch, Lernen	10,9%	0,6%	14,4%
Reise	9,1%	1,9%	0,4%
Naturwissenschaften, Technik	8,3%	2,0%	0,2%
Recht, Wirtschaft	7,2%	4,3%	0,4%

Quelle: Börsenverein, GfK, w&v (2005)

1. Großauflagen von Massenprodukten (man denke nur an die Buchserien der Süddeutschen Zeitung, der FAZ oder Bild).
2. Qualitäts- und Nischenprodukte (Integral Hardcover, Full-Flap, Wiro, CD-Booklets und vieles mehr).
3. Personalisierte Shortrun-Hardcover in Kleinstauflagen von 1 bis 500 Stück pro Titel (Jahresberichte, Kataloge, Bildsammlungen und Fotobücher etc.).

Marktveränderungen

Die Auflagen von Standard- und Massenprodukten sind (von den oben erwähnten Ausnahmen abgesehen) gesunken, zum anderen ist der Bedarf an kleinen Auflagen und Nischenprodukten markant gestiegen. »Diese zwei wachsenden Märk-

te«, so Zängerle, »eröffnen neue Perspektiven und ermöglichen, den Mehrwert zu besseren Marktpreisen zu vermarkten. Dies setzt im Unternehmen aber eine höhere Flexibilität und das Beherrschen logistischer Prozesse in der Abwicklung voraus. Erstaunlich perfekt wird dies bei den Digitaldruckern und vor allem bei Foto-Zentren beherrscht, bei denen dies schon in den Zeiten der Foto- und Dia-Entwicklung eine Notwendigkeit war.«

Bei Standardprodukten in größeren Auflagen ist ein enormer Preiskampf entstanden, der im ganzen Prozess der Weiterverarbeitung bis zum fertigen Hardcover eine durchgängige Automation mit optimalem Workflow erforderlich macht.

Erfreulich bleibt die Tatsache, dass die grafische Industrie eine Eigendynamik entwickelt hat, die im globalen Markt eine breite Abstützung gefunden hat. Darüber hinaus werden durch internationale Tätigkeiten der Verleger neue Schriftsteller »geboren« und Themen publiziert, die die Anzahl der Bestseller und die Anzahl Titel in die Höhe schnellen lässt. Dazu wird auch das Lesen in allen Schichten der neuen Gesellschaft wieder attraktiver den je.

» www.mullermartini.de



BUCHAUFLAGEN WERDEN KLEINER

Der Trend zu kleineren Auflagen, mehr Titeln, zu hochwertigeren Produkten, zum Komplett-Service und zur Verringerung der Produktionskosten hat die Nachfrage nach Shortrun-Buchlinien verstärkt. Auch für Neueinsteiger in die Hardcover-Branche ergeben sich mit einer Shortrun-Buchlinie gute Perspektiven und neue Marktchancen. Ob für den Shortrun-Bereich oder auch für den universellen Bedarf sind die Anforderungen in Bezug auf schlanke Prozesse, beste Qualität und kürzeste Rüstzeiten identisch.



Müller Martini/VBF hat auf Basis der bewährten Diamant die Diamant 30 entwickelt, eine 30-Takte-Buchlinie für Kleinauflagen. Der hohe Automatisierungsgrad stellt sicher, dass die Buchlinie schnell

umgestellt werden kann: die Formateingabe für den Folgeauftrag erfolgt während der laufenden Produktion. Entsprechend werden die Daten für Wiederholaufträge vorab aufgerufen. Dank des automatischen Einstellsystems Amrys erfolgt die Umstellung in der Maschine bei vielen Produktionen ohne manuellen Eingriff. Feineinstellungen können bei laufender Produktion über Bedienpanels erfolgen.

Nach Einschätzung von Müller Martini ist die Diamant 30 die ideale Lösung für einen Einstieg in die Hardcover-Produktion, als Ersatzinvestition oder zur Ergänzung bestehender Produktionsanlagen. Dabei kann die Diamant 30 zu einer 60-Takte-Linie aufgerüstet werden. Das zweimalige Abpressen und der kontinuierliche Falzeinbrenn- und Pressvorgang sind wichtige Garantien für eine perfekte Buchform. Das Falzeinbrenn- und Presskonzept ist identisch mit demjenigen der Diamant 60 und bewältigt Aufgaben wie Werke mit Goldschnitt, Full-Flap-Bücher, Bücher mit Kunststoffdecken oder Standard-Hardcover-Bücher.

BUCHHERSTELLUNG

	biomatik	Buch-Automation	C.P.Bourg	Heidelberg	Hörauf	Hunkeler	Kolbus	Müller-Martini	Schmedt	Sigloch	Tränklein
Zusammentragen											
Klebebinden /-linien	●		●	●		●	●	●	●	●	
Fadenheften		●						●			
Fadensiegeln				●							
BUCHDECKENHERSTELLUNG											
Pappenschneidelinie							●				
Buchdeckenmaschine					●		●		●		
Deckenausbiegemaschine											●
Buchdeckenprägemaschine							●		●		
BUCHBLOCKBEARBEITUNG											
Buch- und Blockleimprese							●		●	●	
Vorsatzanleger							●	●		●	
Buchrückenbeimung							●	●	●	●	
Fälzmaschine							●			●	
Trocknung							●	●	●	●	
Trennsäge										●	
Dreischneider					●		●	●			
BUCHFERTIGUNG											
Buchfertigungsstraße	●		●				●	●			
Bucheinhängemaschine							●	●	●		
Falzpressen								●		●	●
Falzeinbrennmaschine								●	●	●	
Lesebändeinlegen								●	●	●	
Buchformpresse							●	●		●	●
Schutzumschlagmaschine							●	●			
TRANSPORTIEREN + STAPELN											
Transportsysteme							●				
Dreheinrichtungen							●				
Stapler							●	●		●	
Palettierer							●				